

Veranstaltungsort:

Klinik für Neurologie
sowie Medizinische Kliniken I und II
Klinikum Köln-Merheim
Hörsaal der RehaNova
Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln

Referenten:

Prof. Dr. Volker Limmroth
Direktor der Klinik für Neurologie
und Palliativmedizin
Klinikum Köln Merheim

Priv.-Doz. Dr. med. Axel Meissner
Direktor der Medizinischen Klinik II
Klinikum Köln-Merheim

Dr. Hans-Jörg Berger
Ltd. Oberarzt der Medizinischen Klinik II
Klinikum Köln-Merheim

Prof. Dr. Manfred Weber
Direktor der Medizinischen Klinik I
Klinikum Köln-Merheim

Organisation:

Frau Karin Lachenmeyer
Klinik für Neurologie
sowie Medizinische Kliniken I und II
Klinikum Köln-Merheim
Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln
Tel.: 02 21 / 89 07 37 75
Fax: 02 21 / 89 07 37 72
Lachenmeyerk@kliniken-koeln.de



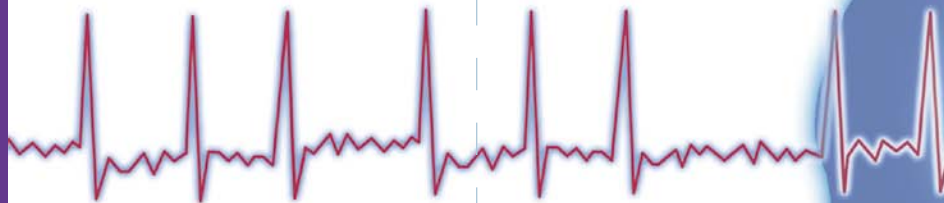
Kliniken der Stadt Köln gGmbH

EINLADUNG**Neurologie trifft Kardiologie**

Mittwoch, 20. Juli 2011

16.00 – 18.15 Uhr

**Klinik für Neurologie sowie
Medizinische Kliniken I und II
Klinikum Köln-Merheim
Hörsaal der RehaNova
Köln**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aus unseren Schlaganfallregistern wissen wir inzwischen zuverlässig, dass zwischen 25-35% aller Schlaganfall - Patienten unter Vorhofflimmern (VHF) und bis zu 80% unter arterieller Hypertonie leiden. Bei gut der Hälfte der Patienten mit VHF handelt es sich dabei um ein intermittierendes Vorhofflimmern, das bisher nicht bekannt war und eine Erstbehandlung notwendig macht. Ab dem 75. Lebensjahr leiden statistisch bereits über 5% aller Frauen und über 7% aller Männer an Vorhofflimmern.

Auch wenn das Vorhofflimmern eine kardiologische Diagnose ist und bleibt, kommen aufgrund der hohen Prävalenz, Neurologen aber auch Allgemeinärzte nicht umhin sich mit dem Krankheitsbild des Vorhofflimmerns zu beschäftigen.

Mit der Einführung der neuen Klasse der Thrombin-Inhibitoren bricht eine neue Aera in der Behandlung des Vorhofflimmerns an. Insbesondere für die Neurologen ist diese Substanzklasse relevant, da sie offensichtlich signifikante Sicherheitsvorteile bietet und schwerwiegende Komplikationen der Antikoagulation wie intracerebrale Blutungen vermeidet.

In diesem Symposium wollen wir die Vor- und Nachteile sowie Indikationen der neuen Thrombin-Inhibitoren mit Ihnen diskutieren. Zur Abrundung des Programms wollen wir ferner aktuelle Entwicklungen in der Behandlung der arteriellen Hypertonie besprechen.

Wir würden uns sehr freuen Sie bei unserem ersten neurologisch-internistischen Symposium in Merheim begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Prof. Dr. med. Volker Limmroth
PD. Dr. med. Axel Meissner
Prof. Dr. med. Manfred Weber

Mittwoch, 20. Juli 2011

- 16.00 Uhr** **Begrüßung / Einleitung**
Prof. Dr. Volker Limmroth
Priv.-Doz. Dr. med. Axel Meissner
- 16.10 Uhr** **Vorhofflimmern, eine Volkskrankheit aus der Sicht des Kardiologen**
Priv.-Doz. Dr. med. Axel Meissner
- 16.40 Uhr** **Vorhofflimmern, eine Volkskrankheit aus Sicht des Neurologen**
Prof. Dr. Volker Limmroth
- 17.10 Uhr** **Verschluss des Vorhofohres als neue Therapieoption**
Dr. Hans-Jörg Berger
- 17.40 Uhr** **Neues zur Therapie der arteriellen Hypertonie**
Prof. Dr. Manfred Weber
- 18.15 Uhr** Imbiss

**Barcodes nicht vergessen
3 CME-Punkte**

Mit freundlicher Unterstützung der
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Novartis Pharma GmbH